Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

leichnuß der gotlichen gothait
Vnd ist noch der form dez hai
ligen geists Vnd hat verdient
daz jn got hieß ain erwelter
saß Vnd hat der zwelfpotten
spil besessen Vnd ward sein
geist auf der erden jn den
dritten himel gezogen Vnd
sich des himels taugen mer
denn ie kain menschen on
sant Johannes den evange
listen Do hat jn got ain
betterer genemt Allm helf
uns sant petter Vnd sant
Paulus umb got erwerben
die hoben grossen hohen hy
mel fürsten durch ir grosse
hailikeit Vnd durch ir hohe
wirdikeit daz wir hie men
schen werden nach gottes
lob Vnd nach disem leben
komen zu dem ewigen fre
denreichen leben do sy sind
amen Von unser lie
ben frauen haimsuchung

Die hailig hochwir
dig junckfrau
Maria als sy
der engel Ga
briel gegrüst
hett mit dem
englischen grüß
Vnd hett ir verkundet wie
sy unseren herren ihesum
cristum solt tragen in irem
leib Vnd solt schwanger
werden dez ewigen worts
Auch hett ir gesagt der engel
Gabriel wie ir mum Eli
zabeth sechs monat hett
getragen amen sun in ir
em leib Vnd war schwan
ger worden Vnnd die
selb frau Elizabeth aus
unfruchtper zu paren kind
Vnd darumb sprach der
engel Gabriel zu der junck
frauen Maria daz alle ding we
ren muglich bey got Darumb
gieng die hailig junckfrau ma
ria mit grossem eylen über
das gepirg zu ir mumen ely
zabeth jn das hauß Zacharie
Vnd die hailig junckfrau ma
ria gruest jr mumen Elyza
beth vnd all zu hand von
dem selben grüß Do ward
sant Johannes vnd sein
mutter mit dem hailigen geist
erfult Vnd rüft mit lauter
stimme vnd sprach Gesegt
bist seystu ab allen frauen
Vnd gesegnet ist die frucht
deins leibs Warumen kumpt
mir das die muter meins
gots her kumpt zu mir Vn
nom war do erhalen ist
die stimme deins grüß in
meinen oren Da hat sich
erfreut dis kind in mein
em leib Vnd du pist selig
das du gelaubt hast wann
in dir ward volbracht alles
das dir von got gesagt ist
Do sprach Maria mein
sel die grosset den herren
Vnd mein geist hat sich ge
freut jn got meinem heil
wann er hat angesehen
die diemutikeit seiner dier
en secht wann davon hin
fen mich selig alle geschlecht
wann er hat mir grosse
ding getan der da gewaltig
ist vnd sein nam hailig
Vnd sein barmhertzikeit ist
von geschlecht jn geschlecht
die jn dy furchtent Er hat
macht getan in seinem
arm er hat verstimmet
die hochfertigen mit dem
gemut seins hertzen Er hat
abgesetzt die mechtigen von
dem stul Vnd hat erhocht
die diemutigen Die hung